

**Zeitschrift:** Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik  
**Herausgeber:** Verein für wirtschaftshistorische Studien  
**Band:** 112 (2018)

**Artikel:** Familie Schnorf und die Schwefelsäure : chemische Grossindustrie im kleinen Uetikon  
**Autor:** Wiesmann, Matthias  
**Kapitel:** Bibliographie  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1095726>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bibliographie

*Für die Arbeit konnte ich auf das gesamte Firmenarchiv im Keller des Verwaltungsgebäudes und auf das Familienarchiv im Stammhaus in Uetikon zurückgreifen. Es existierten dazu bereits einzelne Verzeichnisse. Die firmenrelevanten Archivalien wurden mittlerweile systematisch erschlossen und zur Aufbewahrung an das Schweizerische Wirtschaftsarchiv in Basel übergeben. Für mich waren vor allem die Kernakten interessant, das heisst die Protokolle des Verwaltungsrats und der Generalversammlung, ferner die internen und externen Jahresberichte.*

*Für die Jahre vor der AG-Gründung konnte ich auf die minutiös recherchierte Lizentiatsarbeit von Ueli Schnorf zurückgreifen. Die weiteren Jubiläumsschriften waren für den Gesamtzusammenhang und einen ersten Zugriff auf die Geschichte des Unternehmens und der Familie äusserst hilfreich.*

*Als unentbehrlich, um die Entwicklung der technischen Verfahren in der Grosschemie nachvollziehen zu können, erwies sich das Werk von Dieter Osteroth aus der Reihe Kulturgeschichte der Naturwissenschaft und Technik. Zu den Auswirkungen des Faktors Familie auf die Entwicklung der CFU schrieb Margrit Müller auf Englisch einen hilfreichen und lesenswerten Aufsatz.*

*Generell hat die historische Forschung die Grundstoffchemie in der Schweiz bisher wenig beachtet. Tatsächlich sind diese «Zwergbetriebe» (Tobias Straumann) aus heutiger Sicht im Vergleich zu den Farbfabriken und späteren Pharmamultis in Basel von weit geringerer Bedeutung für die Wirtschaftsentwicklung der Schweiz. Regional und zum Teil sogar national waren sie aber durchaus von Relevanz. Immerhin liegt zum Wirken von Johann Sebastian Clais in seinem chemischen Laboratorium in Winterthur ein Pionierband vor. Einen Überblick über die Anfänge der chemischen Industrie in der Schweiz liefert der ETH-Chemieprofessor Georg Lunge in einer Schrift von 1901. Auch in Ueli Schnorfs Lizentiatsarbeit über die CFU finden sich im Vorspann die wichtigsten Innovationen und Protagonisten in der Schweizer Chemiebranche ab Ende des 18. Jahrhunderts.*

## Quellen und Literatur

Bosshard, Emil: Die chemische Grossindustrie der Neuzeit. Rückblicke und Ausblick, in: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, Bd. 109, 1928, S. 22–36.

Busset, Thomas / Rosenbusch, Andreas / Simon, Christian (Hrsg.): Chemie in der Schweiz. Geschichte der Forschung und der Industrie, Basel 1997.

Bussmann, Werner: Gewässerschutz und kooperativer Föderalismus der Schweiz, Bern und Stuttgart 1980.

Chemische Fabrik Uetikon (Hrsg.): Aus der Chronik der Chemischen Fabrik Uetikon 1944, Uetikon 1944.

Chemische Fabrik Uetikon (Hrsg.): Chemische Fabrik Uetikon 1818–1968, Uetikon 1968.

Conrad, Ulrich: Der Zürichsee, Zürich 1966.

Familien-Register der Nachkommen von Rudolf und Luise Schnorf-Hauser, o. O. und o. D. um 1970.

Gamper-Schlund, Gertraud und Rudolf: Johann Sebastian Clais (1742–1809). Ein vielseitiger Unternehmer der industriellen Frühzeit, Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik, Bd. 52, Meilen 1990.

Geilinger-Schnorf, Ulrich: 175 Jahre Chemie Uetikon. Die Geschichte der Chemischen Fabrik Uetikon von 1818 bis 1993, Uetikon 1993.

Knoepfli, Adrian: Robert Gnehm. Brückenbauer zwischen Hochschule und Industrie, Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik, Bd. 102, Zürich 2014.

Lunge, Georg: Zur Geschichte der Entstehung und Entwicklung der chemischen Industrien in der Schweiz, Zürich 1901.

Meier, Eugen A.: 50 Jahre Säurefabrik Schweizerhalle, Schweizerhalle 1967.

Müller, Margrit: Good luck or good management? Family control in two Swiss enterprises since 19th century. In: Enterprises et histoire, Bd. 12, Paris 1996, S. 19–47.

Osteroth, Dieter: Soda, Teer und Schwefelsäure. Der Weg zur Grosschemie, Reinbek 1985.

## Bildnachweis

Schär, Hans-Peter: Von Salz und Seide zur Biotechnologie. Schweizerhall und die Basler Chemie, Basel 2003.

Schnorf, Ueli: Chemische Fabrik Uetikon AG vorm. Gebr. Schnorf 1818–1918, Lizentiatsarbeit Universität Zürich, Zürich 1985.

Straumann, Tobias: Die Schöpfung im Reagenzglas. Eine Geschichte der Basler Chemie (1850–1920), Basel 1995.

UBV Uetikon Betriebs- und Verwaltungs AG (Hrsg.): 175 Jahre Chemie Uetikon. Erinnerungen an den Tag der offenen Tür vom 28. August 1993. Die Geschichte der CU Chemie Uetikon AG, Uetikon 1993.

Uetiker Museum: Uetiker Säfte und Kräfte. Geistige, kulturelle und physische Energien, Uetikon 2002.

Uetiker Museum: Vom Chrapf zum Dampf. Uetiker Transportlösungen im Laufe der Zeit, Uetikon 2003.

Uetiker Museum: Uetiker Lüüt, gschaffigi Lüüt. Arbeiten in Uetikon, Uetikon 2004.

Uetiker Museum: Geist und Preis. Die Entwicklung des geistigen Eigentums mit Schwerpunkt Chemische Fabrik Uetikon, vormals Gebrüder Schnorf, Uetikon 2011.

Uetiker Museum: 200 Jahre Chemiewerkplatz Uetikon, Uetikon 2017.

Verschiedene Zeitungsartikel

Historisches Lexikon der Schweiz

Allmann Sattler Wappner. Architekten GmbH, München  
*Seite 151*

Chemische Fabrik Uetikon, Archiv  
*Umschlagsinnenseite vorne, Seiten 10, 13 oben, 16, 22, 25, 30, 32, 36, 41 unten, 42, 44/45, 49 unten, 52, 54, 55, 57, 58 oben, 59, 61 unten, 62, 64 Mitte und unten, 68/69, 71, 76, 84 oben, 85, 90 unten, 91, 94, 101 unten, 105 unten, 122, 127 links oben, 134 unten, 135 oben*

Conrad, Der Zürichsee, 1966  
*Seiten 13 unten, 21*

CPH Chemie + Papier Holding AG  
*Seiten 9, 41 oben, 144 oben, 149, Umschlagsinnenseite hinten*

ETH-Bibliothek, Bildarchiv  
*Seite 72*

Geilinger-Schnorf, 175 Jahre, 1993  
*Seiten 104 oben, 141 oben*

Marc Weiler Photography  
*Seite 138*

Osteroth, Soda, 1985  
*Seiten 160/161*

Schweizerisches Wirtschaftsarchiv  
*Seiten 113, 127 links unten*

UBV, 175 Jahre, 1993  
*Seite 137*

Uetiker Museum  
*Seiten 37, 49 oben, 50, 58 Mitte und unten, 61 oben, 64 oben, 65, 74, 75, 80, 81, 84 unten, 90 oben, 98, 101 oben, 104 unten, 105 oben, 109, 112, 117, 119, 120/121, 127 rechts, 128, 131, 134 oben, 135 unten, 141 unten, 144 Mitte und unten, 148*